

## Serienbriefe schreiben mit Ratio - Adressen

(Microsoft Word Versionen 8.0 und 9.0)

### Allgemeines

Die in Ratio gespeicherten Adressen können jederzeit exportiert werden, um sie an anderer Stelle weiter zu verwenden. Dadurch ist eine bestmögliche Konsistenz Ihrer Adressdaten gewährleistet.

Denkbare Anwendungsfälle wären z. B. Serienbriefe, Datenquelle für Word-Dokumente, Übertragung auf Laptop oder Organisier...

Im Folgenden wird die Verwendung der Daten als Datenquelle für Word-Dokumente beschrieben.

### Export der Adressen

Zuerst müssen die Adressdaten aus Ratio exportiert werden.

Dies empfiehlt sich regelmäßig, um zu vermeiden, dass Änderungen der Daten in Ratio auch korrekt in andere Datenbestände übernommen werden.

Sie finden im Start-Menü im Order *Programme / Ratio* die Verknüpfung *Adresseexport*.

Starten Sie das Exportierungsprogramm durch Anklicken dieses Eintrages.

Ist der Eintrag nicht vorhanden, dann können Sie die Exportierung auch folgendermaßen starten:

Gehen Sie im Windows - Explorer in das Verzeichnis in dem Ratio installiert ist.

(Normalerweise c:\ratio) In diesem Verzeichnis finden Sie eine Datei rat\_adr.exe

Diese Datei muss vom Typ Anwendung sein.

Starten Sie die Datei durch Doppelklicken.

(Am besten legen Sie sich jedoch gleich eine Verknüpfung im Startmenü an)

Beachten Sie, dass vor der Exportierung der Poet - Server geöffnet sein muss.

Wenn Sie im Hintergrund Ratio laufen haben, ist das ohnehin der Fall.

Ansonsten gehen Sie im Startmenü auf *Programme / Ratio* und wählen dort *Poet Server*.

(Oder im Explorer im Ratio - Verzeichnis poetserv.exe starten)

Im Erscheinenden Programmfenster gehen Sie im Menü *Adressen* auf den Punkt *Export*.



Nun können Sie eine Auswahl der zu exportierenden Gruppen bestimmen. Sie können auch eine Untergruppe auswählen, wenn Sie Ihre Adressen zweistufig untergliedert haben. Im abgebildeten Beispiel würden alle Adressen ausgegeben werden, also Kunden, Lieferanten und Planer.

Das Trennzeichen können Sie im Regelfalle auf dem Semikolon (;) belassen.

Nur einige besondere Anwendungen brauchen ‚Tab‘.

Klicken Sie dann auf *Export*.

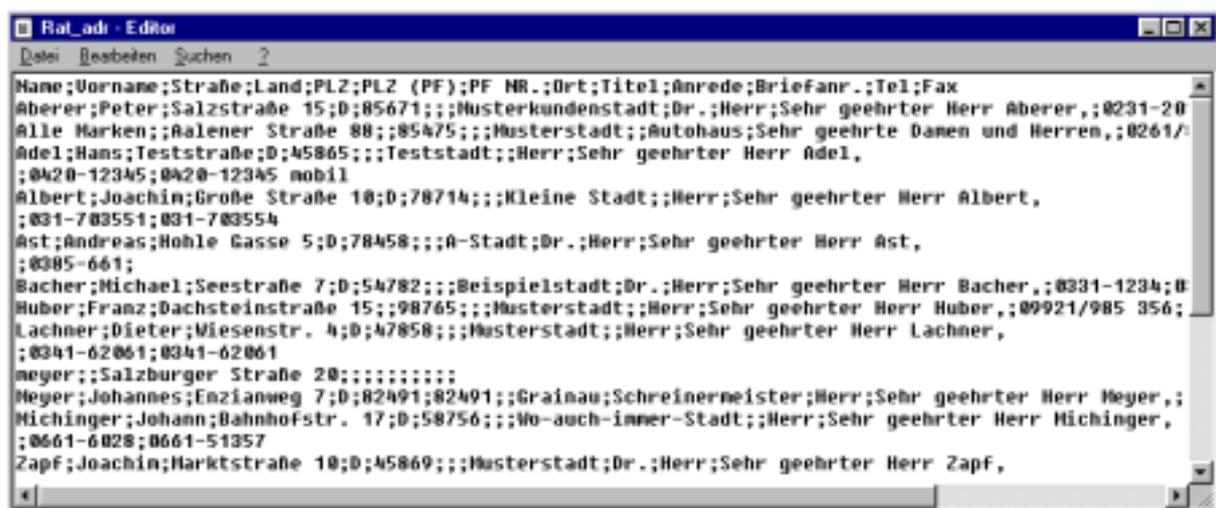
Dadurch wird die Exportierung gestartet.

Im Ratio-Verzeichnis wird nun eine neue Datei erzeugt.

Diese heißt *Rat\_adr.dat*.

In dieser sind die Adressen in einem für Word lesbaren Format abgespeichert.

So z. B. könnte der Inhalt der Datei aussehen:



```

Name;Vorname;Straße;Land;PLZ;PLZ (PF);PF NR.;Ort;Titel;Anrede;Briefanr.;Tel;Fax
Aberer;Peter;Salzstraße 15;D;85671;;;Musterkundenstadt;Dr.;Herr;Sehr geehrter Herr Aberer,;0231-20
Alle Marken;;Aalener Straße 88;;85475;;;Musterstadt;;Autohaus;Sehr geehrte Damen und Herren,;0261/
Adel;Hans;Teststraße;D;45865;;;Teststadt;;Herr;Sehr geehrter Herr Adel,
;0420-12345;0420-12345 mobil
Albert;Joachim;Große Straße 10;D;78714;;;Kleine Stadt;;Herr;Sehr geehrter Herr Albert,
;031-703551;031-703554
Ast;Andreas;Hohle Gasse 5;D;78458;;;A-Stadt;Dr.;Herr;Sehr geehrter Herr Ast,
;0305-661;
Bacher;Michael;Seestraße 7;D;54782;;;Beispielstadt;Dr.;Herr;Sehr geehrter Herr Bacher,;0331-1234;0
Huber;Franz;Dachsteinstraße 15;;98765;;;Musterstadt;;Herr;Sehr geehrter Herr Huber,;09921/985 356;
Lachner;Dieter;Wiesenstr. 4;D;47858;;;Musterstadt;;Herr;Sehr geehrter Herr Lachner,
;0341-62061;0341-62061
meyer;;Salzburger Straße 20;,,,,,,,,,;
Meyer;Johannes;Enzianweg 7;D;82491;82491;;Grainau;Schreinermeister;Herr;Sehr geehrter Herr Meyer,;
Michinger;Johann;Bahnhofstr. 17;D;58756;;;Wo-auch-immer-Stadt;;Herr;Sehr geehrter Herr Michinger,
;0661-6028;0661-51357
Zapf;Joachim;Marktstraße 10;D;45869;;;Musterstadt;Dr.;Herr;Sehr geehrter Herr Zapf,

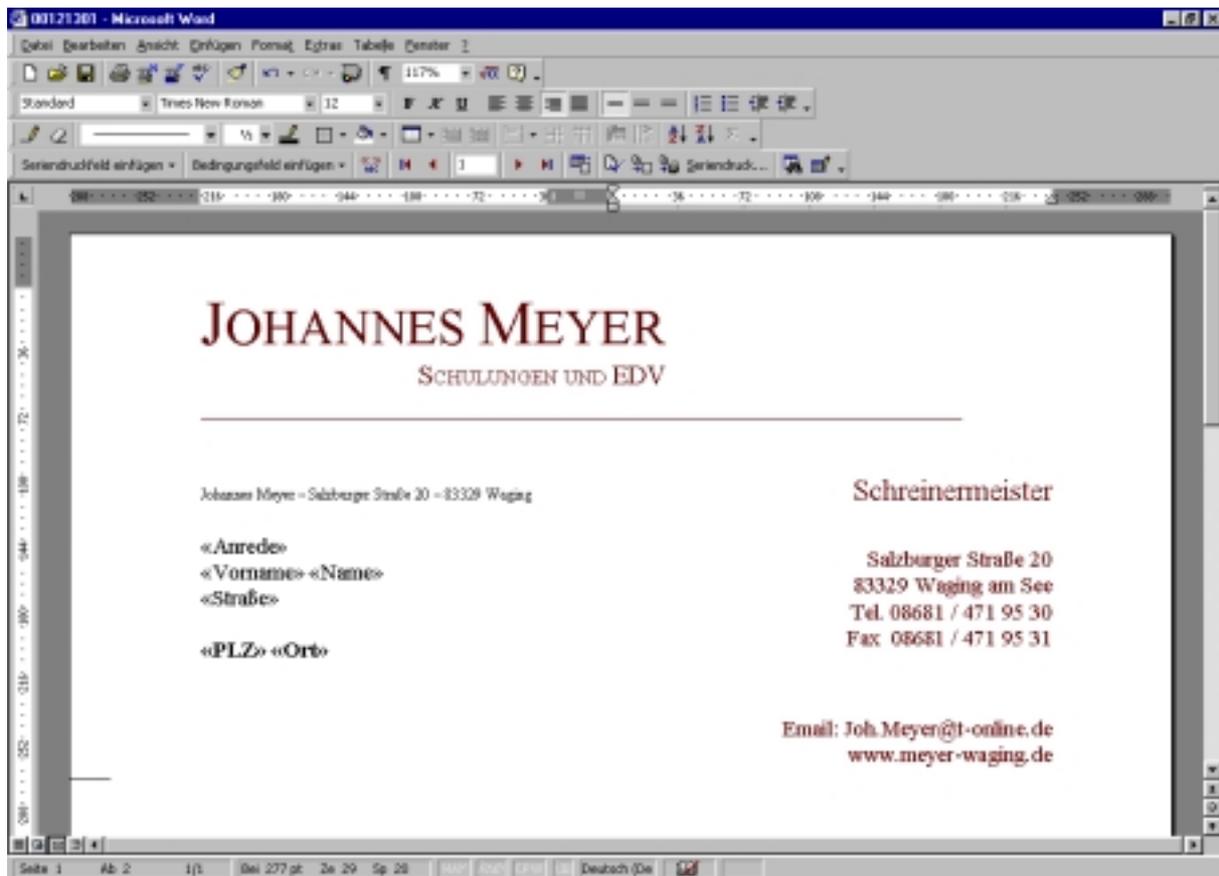
```

## Serienbrief anlegen

Nach der erfolgreichen Exportierung können Sie damit beginnen, die Formatvorlage in Word zu erstellen.

Starten Sie Word und erzeugen Sie ein neues Dokument.

Das Seriendruckdokument wird aufgebaut wie jedes andere Dokument auch, nur an den Stellen, an denen später variable Daten, also z. B. die Adressdaten stehen sollen, werden sogenannte Seriendruckfelder eingefügt.



Folgende Felder stehen Ihnen später zur Verfügung:

Name	Name
Vorname	Vorname
Straße	Straße
Land	Länderkürzel
PLZ	Postleitzahl
PLZ_PF	Postleitzahl des Postfaches
PF_NR	Postfachnummer
Ort	Ort
Titel	Titel
Anrede	Anrede
Briefanr	Briefanrede (Sehr geehrter Herr...)
Tel	Telefonnummer
Fax	Faxnummer

In Ihrem neuen Dokument wählen Sie in Word im Menü *Extras* den Punkt *Seriendruck...*

Wählen Sie dann im Schritt 1 *Hauptdokument - Erstellen – Serienbriefe*.

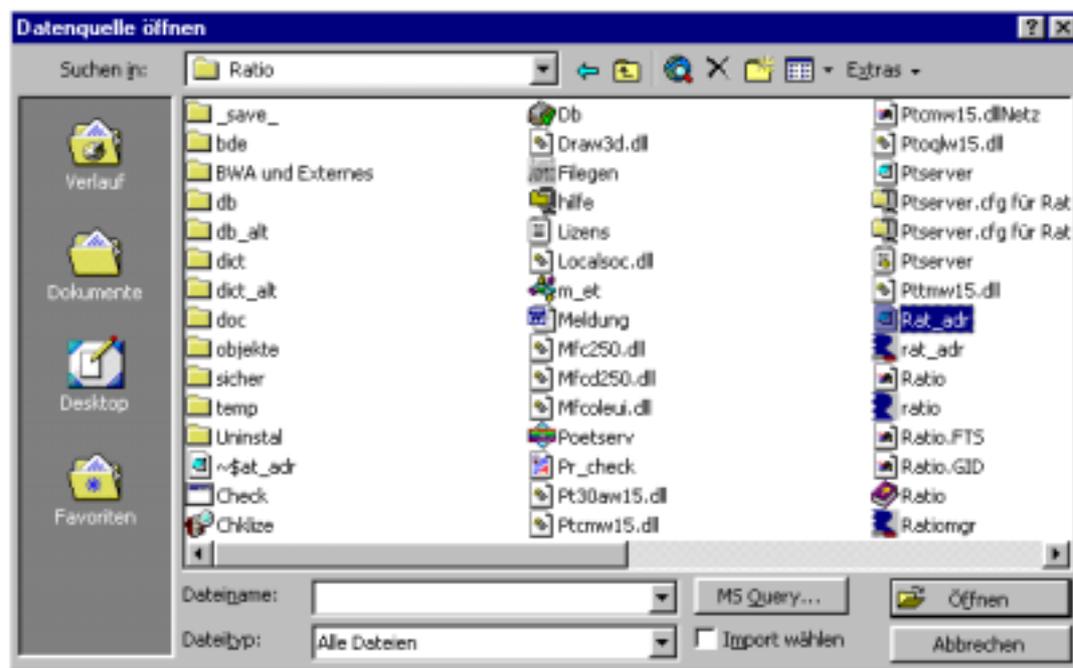
Klicken Sie dann im Auswahlfenster auf ‚*Aktives Fenster*‘

Im 2. Schritt gehen Sie auf ‚*Daten importieren*‘

Wählen Sie dann ‚*Datenquelle öffnen*‘

Im Dateiauswahlfenster stellen Sie zuerst um auf Ansicht Dateityp: ‚*Alle Dateien*‘  
(Links unten im Fensters)

Suchen Sie dann die erzeugte Adressen-Export-Datei. Diese ist im Ratio-Verzeichnis unter dem Namen *Rat\_adr.dat* zu finden.



Klicken Sie dann auf ‚*Öffnen*‘.

Word weist Sie nun darauf hin, dass im Dokument noch keine Seriendruckfelder vorhanden sind. Klicken Sie auf ‚*Hauptdokument bearbeiten*‘

Sie kommen dann zurück ins Dokument, haben jedoch eine neue Symbolleiste eingeblendet:



Diese Leiste enthält Spezialbefehle für Seriendokumente.

Gehen Sie in Ihrem Dokument an die Stelle, an der später der Name des jeweiligen Adressdatensatzes erscheinen soll.

Klicken Sie auf *Seriendruckfeld einfügen*.

Sie erhalten eine Liste der möglichen Felder.

Wählen Sie ‚Name‘

Im Dokument erscheint der Feldverweis wie in der Abbildung auf Seite 3 gezeigt.

Fügen Sie nun alle nötigen Felder ein.

Vergessen Sie nicht, zwischen Vorname und Name, bzw. zwischen PLZ und Ort jeweils ein Leerzeichen einzufügen.

Wenn Sie alle Seriendruckfelder im Dokument platziert haben, dann drücken Sie auf die Schaltfläche ‚Seriendruckvorschau‘



Jetzt werden anstelle der Seriendruckfelder die tatsächlichen Daten angezeigt.

Über die Schaltflächen ‚Erster Datensatz‘, ‚Letzter Datensatz‘, ‚Nächster Datensatz‘ und ‚Vorheriger Datensatz‘ können Sie sich durch die verschiedenen Datensätze navigieren.



Über ‚Datensatz suchen‘ können Sie einen beliebigen Datensatz ausfindig machen.



Über die Schaltfläche ‚Seriendruck‘ können Sie die Optionen für den echten Seriendruck bestimmen (Ein Dokument geht an viele Empfänger)



Viel Spaß beim Anwenden wünscht Ihnen



Anregungen zu dieser Dokumentation können Sie mir unter [Ratio@johannes-meyer.com](mailto:Ratio@johannes-meyer.com) zukommen lassen.